

Dieses Projekt ist noch in Bearbeitung.
Die Finanzierung des Projektes wird noch abgeklärt.

Projekt:

AIKIDO meets FUSSBALL

eine Begegnung zwischen der Kunst des
Nichtstreitens und Fussball



Ein Projekt für Väter, Mütter, ihre Söhne
und Töchter

Ausgangslage

Das Angebot der ebbl Elternbildung Baselland wird mehrheitlich von Frauen und Müttern wahrgenommen. Zwar betrifft das Thema Erziehung gleichwohl Männer und Väter, die Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote werden auch für sie ausgeschrieben, doch wirken die Relikte der traditionellen Ernährerrolle offensichtlich weiterhin. Frauen fühlen sich bei Beziehungs- und Erziehungsthemen viel mehr zuhause. Hier will das Projekt: „Aikido meets Fussball“ einen Gegenakzent setzen und Männer bei einer ihrer traditionellen Domänen abholen: dem Sport.

Projektidee

Fussball, die populärste Sportart in unseren Breitengraden, wird in den letzten Jahren zunehmend mit Gewalt und dies nicht nur in den Zuschauerrängen in Verbindung gebracht. Die Härte, mit der auf dem Fussballfeld um den Sieg gekämpft wird, führt nicht nur zu Verweisen mit der gelben und roten Karte, sondern zu einer deutlich erhöhten Verletzungsgefahr. Das Projekt „Aikido meets Fussball“ bringt deshalb die Themen Gewinnen und Verlieren, Aggression und Verletzungsgefahr, Fairness und Foulspiel auf praxis- und alltagsnahe Weise auf den Rasen. Die asiatische Kampfkunst des Nichtstreitens begegnet dem Fussball. Dies soll Motivation bei Jugendlichen und Eltern und neue Lösungen für das „Beherrschen“ des Körpers und des Balls fördern.

Der Kursleiter

Christoph Böhler, Sozialarbeiter HFS und Aikidolehrer führt seit 1999 die Aikidoschule Liestal. Zurzeit trainieren dort ca. 80 Erwachsene und 280 Kinder im Alter von 5 – 70 Jahren. Im Angebot zu finden sind auch Eltern-Kind-Kurse, Selbstverteidigung für Frauen und Kurse für Gewaltprävention.

Zudem ist Christoph Böhler begeisterter Fussballfan. Er versteht es, auch auf dem Fussballfeld über die Bewegung Konfliktlösungswege zu kreieren, durch die der eigene Körper achtsam und der des Gegners mit nötigem Respekt behandelt wird.

Projektziele

- Eltern und ihre Kinder sollen auf spielerische Art die Vorteile von Fairness und körperachtsamen Haltung in der sportlichen Auseinandersetzung kennenlernen.
- Präventiv werden Alternativen zu gewalttätigen Auseinandersetzungen und Situationen mit Verletzungsgefahr trainiert.
- Die lokalen Fussballclubs werden zu neuen Zusammenarbeitspartnern der Elternforen und Familienzentren.
- Die ebbl Elternbildung Baselland schafft ein Angebot, das dort stattfindet, wo sich bildungsgewohnte und bildungsungewohnte Eltern und Kinder gerne aufhalten: Auf dem Fussballplatz oder in der Sporthalle.

Zeitplan

Mit der Sicherstellung der Finanzierung kann das Projekt in der 2. Jahreshälfte 2009 starten. Die Kurse werden von den lokalen Elternforen und Familienzentren in Zusammenarbeit mit den interessierten Fussballclubs angeboten und durchgeführt.

Kurskonzept

Der Kurs wird in 3 Teilen à 2 Stunden (voraussichtlich an Samstagnachmittagen) angeboten. Die Teilnehmenden sind Väter, Mütter mit deren Söhnen und Töchtern. Mit verschiedenen Übungen wird Christoph Böhler Verbindungen zwischen Aikido und Fussball herstellen, die dem Fussballspieler und der Fussballspielerin neue technische Möglichkeiten aber auch Chancen des Zusammenspiels eröffnen. Die Konfliktthemen des Fussball

Gewinnen/Verlieren, Aggression/Verletzungsgefahr und Fairness/Foulspiel werden spielerisch an den 3 Kursnachmittagen bearbeitet. Spielszenen werden miteinander besprochen, reflektiert und nach Alternativen gesucht. Spiel und Spass werden nicht zu kurz kommen.

Durchführung/Zusammenarbeit

Die ebbl Elternbildung übernimmt die Projektleitung und -koordination auf kantonaler Ebene. Für die Organisation des Kurses vor Ort sind die Elternforen in Zusammenarbeit mit den Fussballclubs verantwortlich.

<i>Aufgabenteilung</i>		
<i>Finanzierungsbeiträge</i>	<i>Projektkoordination kantonal</i>	<i>Projektumsetzung vor Ort</i>
<ul style="list-style-type: none"> - ebbl Elternbildung BL - Elternforen, FAZ - Fussballclubs - Sportamt BL - Fachstelle für Erwachsenenbildung 	<ul style="list-style-type: none"> ebbl Elternbildung Baselland 	<ul style="list-style-type: none"> Elterforen, Familienzentren
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertrag mit dem Kursleiter - Finanzmanagement - Terminmanagement - Werbemittel, - material - Konzept 	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen der Zusammenarbeit mit dem Fussballclub - Platz-, Sporthallenmiete - Organisation der Werbung vor Ort, - Kontakt zu Medien - Anmeldungen - Abrechnung

Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes „Aikido meets Fussball“ setzt sich aus einem Beitrag der ebbl Elternbildung Baselland. Nur mit einem zusätzlichen Beitrag des Sportamts Baselland wird sich das Projekt realisieren lassen.